AWO International

Digitale Fachtagung

Soziale Arbeit und Klimagerechtigkeit

Einladung

27. April 2023
09:00–12:30 Uhr
(online)

Die Veranstaltung findet kostenlos auf Zoom statt.

Anmeldungen sind auf awointernational.de/fortbildungen möglich.

Fragen können Sie an globaleslernen@awointernational.de richten.

Die Klimakrise ist in vieler Hinsicht eine soziale Frage. Denn durch die Folgen der Klimakrise sind Menschen in vulnerablen Lebenssituationen am stärksten betroffen. Das Jahr 2023 markiert die Halbzeit bei der Umsetzung der Agenda 2030 und ihrer Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Ein sozialer und ökologischer Wandel ist nur möglich, wenn die Frage nach globaler Gerechtigkeit mitgedacht wird.

Welche Chancen und Herausforderungen bringt das Thema Klimagerechtigkeit für die Soziale Arbeit mit sich? Was kann und muss die Soziale Arbeit leisten, damit wir die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen können? Welche Veränderungen müssen angestoßen werden und welche Rahmenbedingungen benötigt es? Diese Fragen stehen auf der Fachtagung im Vordergrund.

Die Fachtagung lädt ein zum interdisziplinären Dialog und Praxistransfer. Sie richtet sich an Praktiker*innen der Sozialen Arbeit und Studierende. Der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis soll Handlungsspielräume erschaffen, um die Soziale Arbeit zukunftsfähig und klimagerecht zu gestalten.

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

Fachbereich für Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies
SK

AWO International

Digitale Fachtagung

Soziale Arbeit und Klimagerechtigkeit

Einladung

27. April 2023
09:00–12:30 Uhr
(online)

Programm

09:00–9:15 **Digitales Ankommen**

09:15–9:30 **Eröffnung und Begrüßung**
AWO International

09:30–9:45 **Impulsvortrag**
Die Agenda 2030 und die Ziele für nachhaltige Entwicklung
Eileen Roth (Forum Umwelt und Entwicklung)

9:45–10:30 **Impulsvortrag**
Klimagerechtigkeit – (k)ein Thema für die Soziale Arbeit?!
Prof. Dr. Joachim Söder (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen) und Maike Nadar (Hochschule Düsseldorf)

10:30–10:45 **Pause**

10:45–12:15 **Themenworkshops**

Klimagerechtigkeit und Soziale Arbeit
Der Klimawandel wirft eine Vielzahl sozialer Fragen auf, die auch im Feld der Sozialen Arbeit von zentraler Bedeutung sind. Im Rahmen des Workshops beleuchten wir die Agenda 2030 und verknüpfen die Sustainable Development Goals (SDGs) der UN mit dem Feld der menschenrechtsbasierten Sozialen Arbeit. Mit dem Ziel praxisorientierten Input zu liefern, werfen wir anschließend einen Blick auf die Handlungsfelder, die sich aus den sozialen Herausforderungen für die Soziale Arbeit ergeben.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kitas
Besonders in unserer zunehmend komplexeren Welt, ist es wichtig, dass Kinder die globalen Zusammenhänge verstehen. BNE steht für eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Dieser Workshop erklärt, warum BNE schon in der frühen Bildung eine wichtige Rolle spielt und veranschaulicht, in welchen Bereichen der Kita sich ein kindgerechtes nachhaltiges Handeln integrieren lässt.

CO_2-Fußabdruck in Kitas
Der AWO-Fußabdruck für Kitas ist ein standardisiertes Erfassungs- und Auswertungsverfahren für Emissionen in Kitas. Dies bildet die Grundlage zur Festlegung und Umsetzung von Klimaschutzziele. Der Fußabdruck ist ein wichtiges Instrument, um den Weg der Klimaneutralität vor 2040 zu steuern und transparent zu machen. Steffen Lembke, Leiter der Abteilung Qualitätsmanagement und Nachhaltigkeit im AWO Bundesverband, stellt im Rahmen des Workshops den AWO-Fußabdruck für Kitas vor, sowie die Vorteile und Möglichkeiten, die das Tool bietet.

Nachhaltigkeit in der Quartiersarbeit
Die Aufgaben von Quartiersprojekten sind vielfältig, orientieren sich an den Bedürfnissen der Menschen vor Ort und gehen über den sozialen Bereich hinaus. Der Workshop vermittelt einen Einblick, wie durch konkrete, teils niedrigschwellige Projekte sowohl in der (Groß-)Stadt als auch auf dem ländlichen Raum im Sinne des Klimaschutzes gehandelt werden kann. Ganz nach dem Motto „Global denken, lokal handeln berichten Quartiersmanager*innen Yasemin Sahin und Sebastian Beck von ihren Erfahrungen.

12:15–12:30 **Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschlussdiskussion**

katho
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Catholic University of Applied Sciences

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
HSD

Fachbereich für Sozial- und Kulturwissenschaften
Faculty of Social Sciences and Cultural Studies
SK